

## ORGANISATORISCHES

### Tagungsort

Hannover Congress Centrum  
Theodor-Heuss-Platz 1–3  
30175 Hannover

### Termin

27.–29. November 2025

### Organisation des wissenschaftlichen Programms

Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und  
Schlafmedizin (DGSM) e. V.



### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Sylvia Kotterba  
Klinikum Leer gGmbH  
Klinik für Geriatrie/Neurologie/Schlaflabor

Prof. Dr. rer. nat. Andrea Rodenbeck

Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende  
Abteilung für Pneumologie, Beatmungsmedizin und Schlaflabor

### Wissenschaftliches Komitee

Dr. rer. nat. Torsten Eggert (Essen)  
PD Dr. med. Anna Heidebreder (Linz/AT)  
Prof. Dr. med. Sylvia Kotterba (Leer)  
Prof. Dr. rer. nat. Dagmar Krefting (Göttingen)  
Prof. Dr. med. Kneinja Richter (Nürnberg)  
Prof. Dr. rer. nat. Andrea Rodenbeck (Göttingen)  
Prof. Dr. med. Christoph Schöbel (Essen)  
PD Dr. med. Jens Spiesshoefer (Aachen)  
Dr. rer. nat. Albrecht Vorster (Bern/CH)

### Lokales Organisationskomitee

Prof. Dr. med. Thomas Fühner (Hannover)  
Tobias Freundt (Hannover)  
Prof. Dr. rer. nat. Dagmar Krefting (Göttingen)  
Dr. med. Katrin Meyer (Hannover)  
Dr. med. Andreas Möller (Wilhelmshaven)

### Tagungsorganisation und wirtschaftliche Verantwortung\*

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH  
Dirk Eichelberger/Dorothee Gröninger  
Tel. +49 3641 31 16-305/-396  
info@dgs-kongress.de | www.conventus.de

\* In den Bereich der wirtschaftlichen Veranstaltungen fallen z. B. Industrieausstellung,  
Industriesessions, Medienkooperationen und Rahmenprogramm.

# 33. Jahrestagung



Deutsche Gesellschaft für  
Schlafforschung und  
Schlafmedizin

## Kleine Wahrnehmungen – große Welle

© Wolmer, Anaroly, Stojko, Mapica – iStock, Adobe.com



## CALL FOR ABSTRACTS

# 27.– 29. November 2025 Hannover

„Sei mir willkommen, süßer Schlaf!“ Wilhelm Busch

## GRUSSWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

*„Vermöge der kleinen Wahrnehmungen geht die Gegenwart mit der Zukunft schwanger und ist mit der Vergangenheit beladen.“*

Diese Erkenntnis entspringt den Gedanken Gottfried Wilhelm Leibniz'. Das Motto der 33. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Schlaforschung und Schlafmedizin (DGSM), die vom 27.–29. November 2025 im Hannover Congress Centrum stattfindet, ist an die Theorie der petites perceptions („kleine unmerkliche Wahrnehmungen“) des deutschen Universalgelehrten angelehnt. Leibniz kommt in dieser Theorie zu dem Schluss, dass das, was bemerkenswert ist, sich aus Teilen zusammensetzt, die es nicht sind: Geistige Aktivität findet nicht nur bewusst statt. Die Neurowissenschaften beweisen mit der Bildgebung, dass eine Art von kognitivem Unbewussten in jedem Moment die bewusste Aktivität des Gehirns begleitet. **Kleine Wahrnehmungen** lösen also bisweilen eine **große Welle** aus. Dieses Motto überschreibt die DGSM-Jahrestagung in Hannover. Wir möchten damit den Fokus auf Grundlagenforschung und Neurologie legen und lenken.

Der Bogen, der sich von den Grundlagen zum Krankheitsbild, inklusive Diagnostik und Therapie, spannt, wird sich in den meisten Symposien des wissenschaftlichen Kongressprogrammes wiederfinden. Etwa in der Pneumologie von der Atmungsphysiologie zu Beatmung/PAP, in der Neurologie und Psychiatrie von der Elektrophysiologie zur Bewegung bzw. zu Gedächtnis, Traum, Lernen. Schlaf ist entscheidend für kognitive Leistungen von Menschen wie Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Lernen, Erinnerung, Problemlösen und Kreativität. Schon Leibniz war der Ansicht, dass das schlafende Gehirn die Spuren des Denkens aufnimmt. Erste Daten zeigen, dass neben der Bedeutung von Non-REM-Schlaf für die Festigung deklarativer Gedächtnisinhalte bzw. von REM-Schlaf für non-deklarative und emotionale Inhalte auch die Atmung bei diesen Prozessen eine wichtige Rolle spielt.

Ganz der breiten Ausrichtung unseres Fachs entsprechend erwarten wir uns zudem neue spannende Erkenntnisse aus Symposien zur HNO, Chronobiologie und Künstlichen Intelligenz. Auch über Ethik in der Schlafmedizin unter den Stichworten Inklusion, Multimorbidität, Patientenbeteiligung und Gesundheitsdatennutzungsgesetz sowie über differenzierte Schlafmedizin wollen wir sprechen. Schlafforschung und Schlafmedizin ist und bleibt spannend. Das möchten wir im Programm zeigen. Und wer weiß, vielleicht löst die eine oder andere kleine Wahrnehmung darin, eine große Welle in Ihrer Arbeit oder Forschung aus. Wir sind gespannt, aber vor allem voller Vorfreude auf die DGSM-Jahrestagung in Hannover, zu der wir Sie an dieser Stelle recht herzlich einladen möchten!

Viele Grüße senden  
Sylvia Kotterba und Andrea Rodenbeck

## ABSTRACTEINREICHUNG

### Schwerpunkthemen

- Grundlagenforschung
- Pneumologie
- Neurologie
- Psychiatrie
- HNO
- Chronobiologie
- Der besondere Fall
- Ethik in der Schlafmedizin
- Künstliche Intelligenz
- Differenzierte Schlafmedizin

**Abstractdeadline 15. Mai 2025**

Die Richtlinien sowie die Möglichkeit zur Einreichung finden Sie online unter [www.dgsm-kongress.de](http://www.dgsm-kongress.de). Alle angenommenen Abstracts werden in der Zeitschrift „Somnologie“ des Springer Medizin Verlags GmbH veröffentlicht.

## ORGANISATORISCHES

### Anmeldung

Die Registrierungsgebühren sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie auf der Tagungshomepage [www.dgsm-kongress.de](http://www.dgsm-kongress.de). Eine Anmeldung zu Frühbucherkonditionen ist bis 31. Juli möglich.

### Kinderbetreuung

Bei entsprechender Nachfrage wird eine Kinderbetreuung angeboten. Bitte geben Sie Ihren Bedarf entsprechend bei der Kongressregistrierung an.

### Industrierausstellung

Die Tagung wird von einer fachbezogenen Industrierausstellung begleitet. Interessierte Firmen wenden sich bitte für nähere Informationen an die Firma Conventus.

### Tagungshomepage

[www.dgsm-kongress.de](http://www.dgsm-kongress.de)



Gefördert durch die Landeshauptstadt  
Hannover, Fachbereich Wirtschaft

Landeshauptstadt

Hannover